

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 31 (1922)

Rubrik: Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen.

a) Photographien.

Neueingang.

Geschenke.

1. *D. Baud-Bovy*, Genf: Photographie eines Specksteinofens des 19. Jahrhunderts in Kippel (Lötschental).
2. *J. Bindschedler*, Sonneggstrasse, Zürich: Zwei Photographien eines blaubemalten Ofens im Langmoos bei Hütten.
3. *Prof. G. Büeler*, Frauenfeld: Ansicht von Schloss Frauenfeld nach einer Zeichnung von Lambert Doomer (1622—1670) — Photographie eines weissglasierten Louis XVI Ofens im Museum Frauenfeld, aus dem dortigen evangelischen Pfarrhaus.
4. *Dr. W. Fankhauser*, Burgdorf: Photographie einer 1922 entdeckten Wandmalerei im Schloss Burgdorf.
5. *F. Dallimore*, Darlington (England): Sechs Photographien von schweizerischen Glasgemälden mit Wappen toggenburgischer Familien des 17. Jahrhunderts in einer englischen Privatsammlung.
6. *L. zur Gilgen*, Luzern: Photographien eines Ofens von Martin Küechler im zur Gilgenschen Fideikomisshaus in Luzern.
7. *Dr. A. Gottschewsky*, Hamburg: Photographie eines buntbemalten Blumentopfes aus Lenzburger Fayence.
8. *W. Grimmer*, Knonau: Drei Aufnahmen der grossen Glocke in der Kirche von Knonau von Heinrich Füssli, 1666 (seit Anfang 1923 im Landesmuseum), und eine Photographie einer 1860 datierten (1923 eingeschmolzenen) Glocke von Jakob Keller, Unterstrass-Zürich in der nämlichen Kirche.
9. *H. Gugolz*, a. Konservator am Landesmuseum: 23 Photographien von Ölgemälden in Stuttgarter Privatbesitz mit Porträts von Angehörigen der Familie von May, Bern, aus

- dem 17. und 18. Jahrhundert. — 45 Photographien von Wehntaler Bauernhäusern des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.
10. *E. Hahn*, Assistent am Landesmuseum: 17 Platten (13 × 18) mit Aufnahmen von Siegeln, Münzen und Medaillen. — 133 Platten verschiedenen Formates mit Ansichten und Architekturen aus dem Kanton Tessin und der Innerschweiz. — Ein Diapositiv (Val Calanca) und eine Farbenphotographie mit Darstellung einer Fahne des Landesmuseums. — Eine Photographie der Krypta in der Kirche von Elgg.
 11. *Prof. Dr. F. Hegi-Naef*, Rüschiikon: 25 Incavogravüren von Innenräumen und Ansichten des vom Donator restaurierten Schlosses Hegi.
 12. *A. Keller*, Pfarrer, Richterswil: Photographie eines 1686 datierten grünen Reliefofens von David Marstaller; do. eines Büffets mit eingebautem Ruhebett aus dem „Kloster“ in Richterswil; beide Gegenstände aufgenommen anlässlich des Abbruches des genannten Gebäudes im August 1922.
 13. *H. F. Langmack*, Zürich: Acht Photographien des vom Donator im Auftrag der Papierfabrik Zwingen A.-G. ausgeführten Modelles des Wasserschlosses Zwingen.
 14. Ortsbürgergemeinde *Laufenburg*: Aufnahme des Ofens im Gerichtssaal des Bezirksgerichtsgebäudes in Laufenburg.
 15. *Direktion des Friesischen Museums in Leuwarden* (Nanne Ottemo): Acht Photographien von in Friesland gefundenen Backsteinfragmenten in der Art der St. Urbanbacksteine.
 16. *Victoria and Albert Museum London*: Zehn Photographien süddeutscher Glasgemälde des ausgehenden 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts im Victoria and Albert Museum.
 17. *H. Messikommer*, Antiquar, Zürich: 34 Photographien von Glasgemälden der ehemaligen Sammlung Engel-Gros, Basel.
 18. *Prof. Dr. E. Müller-Lehmann*, Rüschiikon: Aufnahme des gotischen Ofens im Schloss Salzburg (Österreich).
 19. *A. Rimli*, Architekt, Frauenfeld: Aufnahmen zweier weissglasierter Louis XVI Öfen im Zürcherhaus in Frauenfeld, der ehemaligen Wohnung von Minister Kern.
 20. *Freiherr R. von Schauenburg*, Schloss Gaisbach (Baden): Photographie eines nicht signierten Aquarells von B. Zix,

- darstellend General Balthasar von Schauenburg mit Gefolge bei einer Rekognoszierung in der Umgebung von Zürich.
21. *Salomon Schlatter* †, Architekt in St. Gallen: 63 Platten 13 × 18, 122 im Format 9 × 12 und 335 Filme mit Aufnahmen ostschweizerischer Bauern- und Stadthäuser.
 22. *B. Siméon*, Zürich: Photographie eines 1722 datierten Ofens von Daniel Meyer, Steckborn, in Bündner Privatbesitz.
 23. *K. Staub*, Zürich: Sieben Photographien von Zürcher und Winterthurer Öfen in bernischem Privatbesitz; drei Aufnahmen westschweizerischer Öfen.
 24. *Dr. F. Steinmeyer*, Luzern: Photographie eines geschnitzten Basler Schränkchens mit Wappen Burckhardt-Krug im Berliner Kunstgewerbemuseum; do. eines Glasgemäldes mit Wappen des „Rochius Reichle vō Meldegkh“.
 25. *Nat.-Rat J. Syz*, Zürich: Drei Photographien von buntbemalten Füllkacheln eines 1720 datierten, aus der Zunft zur Saffran in Zürich stammenden Winterthurer Ofens.
 26. *H. Versell*, Ing., Zürich: Vier Aufnahmen einer eingelegten Bündner Aufsatzkommode mit Wappen Pohl, 1822.
 27. *Kirchenpflege St. Peter in Zürich* (überwiesen von deren Präsidenten, Herrn Dr. J. Escher-Bürkli): Acht Photographien von Öfen, Interieurs, einer Aussenansicht und von Wandmalereien und Stukkaturen in den zum Kirchengemeindehaus umgebauten Häusern Nr. 6 und 7 Peterhofstatt in Zürich (Pfarr- und Sigristenhaus).

Tausch.

1. *E. Oetiker*, Zürich: Aufnahmen einer buntbemalten Flachschnitt-Truhe von 1577 in Zürcher Privatbesitz.
2. *Dr. O. Schmitt*, Städelsches Institut Frankfurt a. M.: Photographie eines Winterthurer Ofens des ausgehenden 17. Jahrhunderts mit biblischen Darstellungen in Frankfurter Privatbesitz.
3. *W. Wolf*, Ingenieur, Zürich: Drei Photographien von Porträts der Kyburger Landvögte Hans Rudolf, Hans Wilhelm und Hans Ulrich Wolf (1640, 1657 und um 1620).

4. *Kunsthhaus Zürich*: 24 Photographien von Tafelgemälden der 1921 von seiten der Zürcher Kunstgesellschaft veranstalteten Ausstellung von Gemälden und Skulpturen des 15. und beginnenden 16. Jahrhunderts.

Ankäufe.

1. 283 Photographien, Gesamt- und Detailaufnahmen des Elisabethenschreines in Marburg. Angekauft durch Vermittlung von Dr. J. Coulin in Basel vom Historischen Seminar der Universität Marburg.
2. 157 Aussen- und Innenansichten kirchlicher und privater Bauten in Aarburg, Muri, Wettingen, Teufen, Trogen, Bern, Delsberg, Pruntrut, St. Ursanne, St. Gallen, Lichtensteig, Rapperswil, Chur, Cinuskel, Guarda, Ilanz, Schuls, Luzern, Ruswil, St. Urban, Schaffhausen, Schwyz, Einsiedeln, Fischingen, Katharinental, Engelberg, Zug, Eglisau und Zürich, aufgenommen vom Folkwang-Verlag in Hagen i. W.
3. 32 Photographien des Ansbacher Wappenbuches in der Bibliothek des Hist. Vereines von Mittelfranken; Nachtrag zu den im vergangenen Jahre erworbenen Blättern.
4. 227 Photographien des Donaueschinger Wappenbuches von 1438, 3 und 4 aufgenommen von W. Statsberger in München.
5. 15 Photographien schweizerischer Städte und Schlösser nach Ansichten im Fuggerschen Ehrenspiegel auf der Staatsbibliothek in München.
6. 7 Photographien nach Bronzekopien der Flachreliefs von Pierre Bontemps am Grabe Franz I. in St. Denis;
1 Aufnahme einer Miniatur mit Darstellung der Schlacht von Marignano im Musée Condé in Chantilly;
1 Aufnahme nach dem Abguss einer Steinskulptur des XVI. Jahrhunderts von Schloss Barrois, einen Landsknecht darstellend.
7. 7 Photographien zweier Winterthurer Öfen des 17. und einer Sturmhaube des 16. Jahrh. im Nationalmuseum in München.
8. Photographien zweier Winterthurer Lisenen und eines 1680 datierten Winterthurer Ofenschildes mit Wappen des Klosters Tänikon.

9. Photographie eines buntbemalten Weinfelderofens mit Wappen Bornhauser-Keller von 1769, Weinfeld, Hauptstrasse 220.

Im ganzen vermehrte sich die Sammlung durch Tausch, Ankäufe und Geschenke um 1062 Nummern, ungerechnet die 670 Platten der Schenkung Schlatter und Hahn; dazu treten noch ca. 1800 Photographien nach Aufnahmen des eigenen Ateliers für die eigentliche Sammlung und die zur Kontrolle des vorhandenen Plattenmaterials dienende, nach Plattennummern geordnete Nebensammlung.

Wir können hier nur einen Teil der vom Atelier gelieferten Photographien erwähnen. Besonders zahlreich war der Neueingang an Aufnahmen für die vom Landesmuseum in Aussicht genommenen Spezialkataloge der Waffen, Gegenstände aus Edelmetall, Medaillen und keramischen Objekten, d. h. von Schwertern des 8. bis 16. Jahrhunderts, Degen, Säbeln und Zweihändern, von blaubemalter ostschweizerischer Keramik, von Werken schweizerischer Medailleure, Neuaufnahmen von Gegenständen der Schatzkammer des Museums und, ähnlich wie bei den Waffen, der Marken ihrer Verfertiger. Neben diesen für die verschiedenen Spezialkataloge benötigten Photographien mögen noch einige Gruppen von Bildern genannt werden, welche das Atelier von Sammlungsgegenständen zur Illustration privater und staatlich subventionierter Publikationen oder im Auftrage des Museums von Gegenständen im privaten Besitze aufzunehmen hatte. Unter der letzt-erwähnten Gruppe befinden sich Photographien einer Serie von Scheibenrissen und altschweizerischen Handzeichnungen in Rorschacher Privatbesitz, eines Gouacheporträts Martin Distelis, gemalt von „Senn 1844“, eines angeblich aus Beromünster stammenden dreifachen Nussbaum-Maserkopfes des 17. Jahrhunderts, einer Kollektion der im Sommer 1922 in Luzern zur Versteigerung gelangten Glasgemälde, sowie einer Anzahl von Glasgemälden in verschiedenem Besitz und von Wandmalereien eines Hauses im Bächler bei Kilchberg und im Hause Rüdenplatz Nr. 9 in Zürich.

Hier müssen auch die Aufnahmen genannt werden, welche das Landesmuseum im Verein mit der aargauischen historischen Gesellschaft noch von der dem Abbruch geweihten Kirche von Rupperswil und ihren Wandmalereien herstellen liess, ebenso die

Aufnahmen, die für die Zürcher Antiquarische Gesellschaft resp. deren Kommission für die Aufnahme zürcherischer Baudenkmäler von verschiedenen, anlässlich von Reparaturarbeiten zum Vorschein gekommenen Architekturteilen und Wandmalereien in Zürcher Häusern besorgt wurden.

An Aufnahmen für Publikationen bestimmter Museumsobjekte treten hinzu: Für eine demnächst erscheinende Publikation über schweizerische Volkskunst Photographien Gladbachscher und Vogelscher Handzeichnungen, Aufnahmen von Langnauer und Heimberger Bauernkeramik, von bemalten und geschliffenen Gläsern, bunten Holzarbeiten und Trachtenstücken. Für die Statistik von Unterwalden Aufnahmen der aus der Rosenberg in Stans stammenden Objekte, für die vom Direktor verfasste und mit Unterstützung der Effinger Stiftung von der Aargauischen Historischen Gesellschaft herausgegebene Geschichte von Wildegg solche von Plänen und Ansichten des genannten Schlosses.

Ein Zuwachs ergab sich auch durch die von seiten des Berichterstatters anlässlich von Expertisen besorgten 31 Aufnahmen von Öfen in Weinfeldern und im sog. „Kloster“ in Richterswil, von bedruckten Papiertapeten des beginnenden 19. Jahrhunderts im Gasthof zum Schwanen in Merenschwand, der Fundstelle spätgotischer Kacheln in der Nähe von Dätwil bei Andelfingen, sowie einer Anzahl Teilaufnahmen ostschweizerischer, Glarner- und Winterthurer-Öfen in privatem und Museumsbesitz in Zürich, Wil, Lichtensteig, Appenzell, den Schlössern Mörsburg und Kefikon und von solchen in Bauernhäusern in Netstal, Tagelswangen und Steinenbach bei Wila.

* * *

Unter den Ankäufen verdienen speziell die Aufnahmen des Folkwang-Verlages hervorgehoben zu werden und hier wieder besonders die Innenansichten der Stifts- und Klosterkirchen von Einsiedeln, St. Gallen, St. Urban und Muri. Daneben sei auch hier wieder auf W. Statsbergers Wappenphotographien hingewiesen und sodann auf die prächtigen, vom historischen Seminar in Marburg erstellten Aufnahmen des Elisabethenschreines.

Zahlreich sind auch dieses Jahr wieder die Geschenke eingegangen, für die wir allen Gebern an dieser Stelle unsern Dank aussprechen.

Weitaus die reichste Schenkung seit Jahren brachte die Sammlung aus dem Nachlasse des St. Galler Architekten Salomon Schlatter, bestehend in photographischen und zeichnerischen Aufnahmen von Bauernhäusern samt einschlägiger Literatur. Für die Geschichte des ostschweizerischen, speziell thurgauischen und graubündnerischen Bauernhauses ist hier ein grosses Material zusammengetragen. Wir werden darauf noch zurückkommen, sobald einmal die notwendigen Abzüge von den Platten genommen sind, eine Arbeit, die wegen anderer dringender Aufträge vom Atelier auf das nächste Jahr zurückgestellt werden musste.

Von grossem Werte für die Kenntnis unserer alten Bauweise und auch für die Kunstgeschichte von Bedeutung sind sodann die durch gute Bildwirkung sich auszeichnenden Aufnahmen von Herrn E. Hahn, Assistenten am Landesmuseum, die der Genannte von seinen Ferienreisen mit nach Hause nahm.

Hervorheben möchten wir auch die auf Veranlassung des Landesmuseums seitens der Kirchenpflege St. Peter in Zürich angeordneten Aufnahmen im alten Pfarr- und Sigristenhaus St. Peter, deren Öfen und Stukkaturen beim Umbau der beiden Liegenschaften zum Kirchengemeindehaus teilweise verschwinden mussten und wo während des Umbaues alte Wandmalereien zum Vorschein kamen. *)

b) Zeichnerische Aufnahmen.

Neueingang.

Geschenke.

1. *J. Hirth*, Museumsverwalter, Arbon: Situationspläne zu dem 1885 entdeckten Pfahlbau in der Arbonerbucht und der Fundstelle von 1921. — Ansichten der Funde von 1921.
2. *C. Liner*, Kunstmaler, Appenzell: Farbige Skizze eines Ofens im Besitz des Donators samt Pausen des Bilderschmucks einer Lisene und einer Frieskachel.

*) Siehe Kunstchronik 1922 Nr. 28 (S. 464); Zürcher Taschenbuch 1923, S. 222 f.

3. *Chr. Schmidt*, Dekorationsmaler in Zürich: Verkleinerte Tuschzeichnungen von Wandmalereien des 15. Jahrhunderts auf der nördlichen Längswand der Kirche von Igis (Graubünden).
4. *A. Weidmann*, Andelfingen: Grundriss der Ausgrabungen in der Haslen bei Dätwil-Andelfingen.

Ankäufe sind keine zu verzeichnen.

An Aufnahmen von seiten des Museums seien genannt diverse Öfen und Ofensignaturen, ein Verteilungsplan für die erhaltenen Kacheln dreier ehemaliger Öfen auf der Zunft zur Saffran in Zürich für einen projektierten neuen Ofen in diesem Gebäude, zahlreiche Aufnahmeskizzen von angebotenen Möbeln und sonstigen Altertümern, anlässlich von Expertisen; sodann Umzeichnungen für den Anzeiger für Schweiz. Altertumskunde und Aufnahmen von Altertümern, die im neuen Museum einzubauen sind.

Die Benützung der Photographien- wie auch der Aufnahmensammlung ist fortdauernd eine sehr rege und nimmt die Verwaltung der stetig anschwellenden Bestände einen immer grössern Teil der Arbeitszeit des mit der Besorgung der Sammlung betrauten Assistenten in Anspruch. Über die Zahl der von den Benützern der Sammlung bestellten Photographien gibt der Abschnitt über das Photographische Atelier Aufschluss. Ausleihungen von Blättern sind nur gegen ein halbes Hundert zu verzeichnen.

K. F.

